

1. Gegenstand der Versicherung

Die Versicherung erstreckt sich auf alle Gegenstände, die nach der allgemeinen Auffassung als Teile einer Wohnungseinrichtung oder Büroeinrichtung anzusehen sind, gleichviel ob sie neu oder gebraucht sind.

Kunstgegenstände wie Gemälde, Skulpturen und dgl., echte Teppiche, antikes Porzellan, Sammlungen und sonstige hochwertige Gegenstände sind bis zu einem Wert von 25% der Gesamtversicherungssumme mitversichert; Glas, Porzellan und besonders bruchgefährdete Gegenstände bis zu einem Wert von 10%. Für die o.a. Gegenstände kann ein höherer Wertanteil vor Risikobeginn gegen Prämienzulage und unter Angabe der Einzelwerte versichert werden, andernfalls besteht Unterversicherung. Nicht versichert sind Tiere, Pflanzen, Schmucksachen, Geld, ungemünzte Edelmetalle, Wertpapiere/Urkunden; Lebens-/Genußmittel, EDV-Anlagen, wenn nicht besonders vereinbart.

2. Grundlage der Versicherung (vgl. www.klauenberg.de/download.htm)

DTV-Güterversicherungsbedingungen 2000/2004 Volle Deckung (nur bei Ein-/Auspacken durch die Möbelspedition), ansonsten Eingeschränkte Deckung, Zusatzklauseln und Besondere Bestimmungen s. Download-Seite.

3. Umfang der Versicherung

Versicherungsschutz besteht nur, wenn der Umzug von einem Möbelspediteur durchgeführt wird und für den Inhalt von Behältnissen aller Art nur dann, wenn die Verpackung durch Mitarbeiter eines Möbelspediteurs erfolgt.

4. Nicht ersatzpflichtige Schäden

Die Versicherer leisten keinen Ersatz für Schäden verursacht durch

- Leimlösungen, Verkratzen, Verschrämmen, Druckstellen, Rissig- und Blindwerden der Politur, Farb-, Lack- und Emaille-Absplitterungen, Rost, Oxydation, Fadenbruch bei Röhren und Beleuchtungskörpern, Nichtfunktionieren von Uhren, Radio-, Fernseh- und sonstigen Apparaturen, Geräten, Instrumenten und dgl., es sei denn, dass diese Schäden als unmittelbare Folge einer versicherten Gefahr durch den Versicherungsnehmer nachgewiesen werden;
- Die Bestimmungen über Ausschlüsse und nicht ersatzpflichtige Schäden in den jeweils anwendbaren "Allgemeinen Versicherungsbedingungen" bleiben im übrigen unberührt.

5. Beginn und Ende der Versicherung

Wird der Umzug durch einen Möbelspediteur durchgeführt, beginnt die Versicherung mit der Übernahme durch den Möbelspediteur und schließt auch das Einpacken, Abmontieren und Auseinandernehmen sowie das Auspacken, Zusammensetzen, Anbringen und Aufstellen des Umzugsgutes durch Mitarbeiter des Möbelspediteurs ein.

Zwischenlagerungen sind ohne besondere Vereinbarung bis zur Dauer von 30 Tagen und nur dann versichert, wenn sie transportbedingt sind.

6. Versicherungswert und Ersatzleistung - Zeitwert

Versicherungswert ist der Zeitwert. Zeitwert ist der Neuwert mit einem angemessenen Abzug für Alter und Nutzung. Ein persönlicher Liebhaberwert ist nicht versicherbar.

Die Versicherer ersetzen

- Im Falle des Verlustes den Zeitwert des betreffenden Teiles des versicherten Umzugsgutes;
- Im Falle der Beschädigung die Kosten der Instandsetzung des betreffenden Teiles des versicherten Umzugsgutes, höchstens dessen Zeitwert;
- Bei Verlust oder Beschädigung eines Teiles einer Sacheinheit wird nur für das einzelne Stück Ersatz geleistet.
- Reparaturen sind im Einvernehmen mit den Versicherern vorzunehmen.
- Wertminderungsansprüche jeder Art bleiben ausgeschlossen .

7. Erlöschen des Versicherungsschutzes

Der Versicherungsschutz erlischt, wenn

- der Verlust oder die Beschädigung des Gutes äußerlich erkennbar war und dem Möbelspediteur oder den Versicherern nicht spätestens am Tag nach der Ablieferung schriftlich angezeigt worden ist,
- der Verlust oder die Beschädigung des Gutes äußerlich nicht erkennbar war und dem Möbelspediteur oder den Versicherern nicht innerhalb von 14 Tagen nach der Ablieferung schriftlich angezeigt worden ist.